



Ocean® pool pump Vario iQ 150 speed-controlled

INSTALLATIONS- UND WARTUNGSHANDBUCH



INDEX

1. Sicherheitsvorschriften	2
2. Technische	3
3. Einbau / Montage	3
4. Elektrische Anschlüsse	4
5. Bildschirmformat	5
6. Hauptbildschirm	6
7. Betriebsmodus	6
8. Inbetriebnahme	7
9. Einstellungsmenü (Schematisch)	8
10. Einstellungsmenü	9
11. Alarme	15
12. Gewährleistung	16
13. Entsorgung und Umweltaspekte	16

1. SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

Bevor Sie das Produkt installieren und benutzen:

- Lesen Sie das gesamte Handbuch sorgfältig durch.
- Vergewissern Sie sich, dass die auf dem Typenschild angegebenen Daten den gewünschten Informationen entsprechen und für die Installation geeignet sind, und insbesondere, dass die Nennspannung der Pumpe mit derjenigen der Installation kompatibel ist.
- Die Installation und Wartung darf ausschließlich von autorisiertem Personal durchgeführt werden, das für die Herstellung der elektrischen Anschlüsse gemäß den geltenden Sicherheitsvorschriften verantwortlich ist.
- Die Pumpe darf nicht von Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder ohne Erfahrung oder Kenntnisse benutzt werden, es sei denn, eine für ihre Sicherheit verantwortliche Person hat ihnen die Anweisungen erklärt und ihre Bedienung der Pumpe überwacht.
- Lassen Sie Kinder nicht mit der Pumpe spielen.
- Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch unsachgemäßen Gebrauch des Produkts entstehen, und haftet nicht für Schäden, die durch Wartung oder Reparaturen verursacht werden, die von unqualifiziertem Personal und/oder unter Verwendung von Nicht-Originalersatzteilen durchgeführt wurden.
- Die Verwendung von nicht zugelassenen Ersatzteilen, Veränderungen am Produkt oder unsachgemäße Verwendung führen automatisch zum Erlöschen der Produktgarantie.

Während des normalen Betriebs:

- Bevor Sie die Abdeckung der Pumpe abnehmen, trennen Sie die Netzspannung und warten Sie 5 Minuten, bis die elektronische Platine eine eventuelle Restspannung im Inneren entladen hat.
- Trennen Sie die Pumpe niemals bei laufendem Motor vom Netz. Dies kann zu irreparablen Schäden an der Pumpe führen und andere elektronische Systeme beeinträchtigen, die an das gleiche Stromnetz angeschlossen sind.
- Auch wenn die Pumpe nicht in Betrieb ist, muss die Stromversorgung des gesamten Antriebes für eventuelle Wartungsarbeiten unterbrochen werden.
- Bei Anomalien in der Installation kann die Pumpe mit der Taste STOP manuell angehalten werden.

2. TECHNISCHE

Nominalwerte:

Versorgungsspannung (V)	220-240 V (1~ - 50/60Hz)
Betriebsdrehzahl (RPM)	600 r.p.m – 2800 r.p.m
Schutzart	IP 55

Grenzen der Nutzung:

- Minimale Umgebungstemperatur: -10°C
- Maximale Umgebungstemperatur: +40°C
- Schwankungen der Versorgungsspannung: +/- 10%

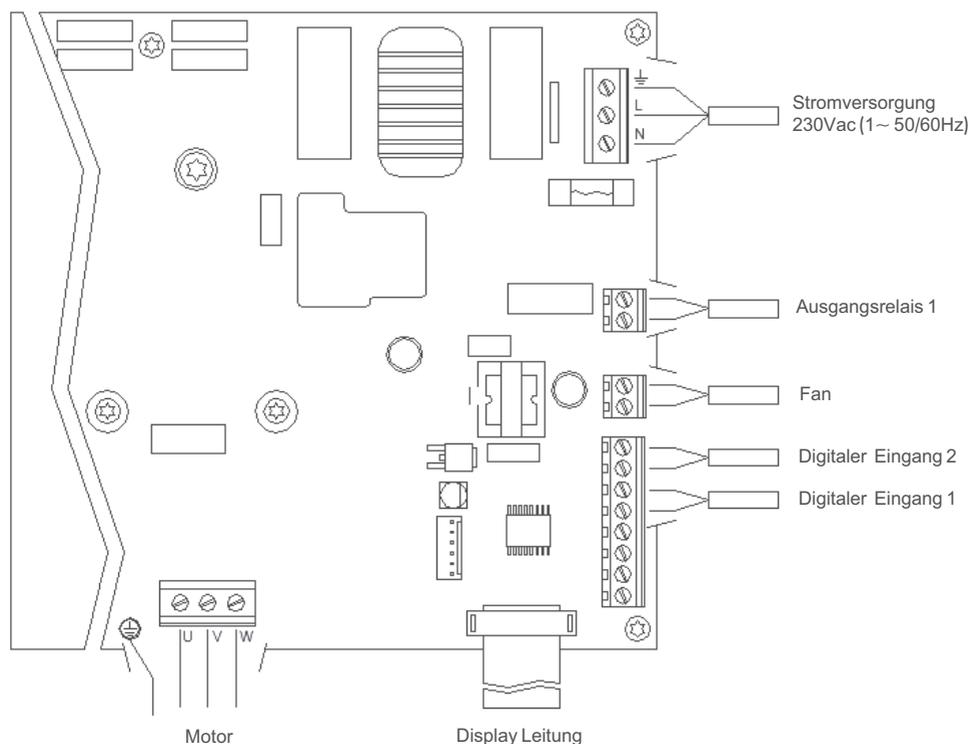
3. EINBAU / MONTAGE

Lesen Sie vor der Installation der Pumpe die gesamte Anleitung sorgfältig durch und beachten Sie die im jeweiligen Land geltenden Sicherheitsvorschriften.

Einbau der Pumpe:

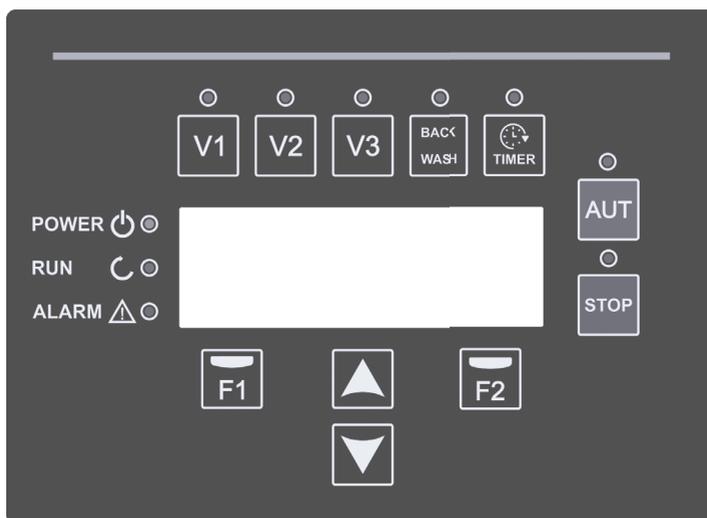
- Sie muss an einem gut belüfteten Ort installiert werden, der vor Feuchtigkeit und direkter Sonnen- und Regeneinstrahlung geschützt sein. Die Nichteinhaltung dieser Hinweise kann die Lebensdauer des Getriebemotors erheblich verkürzen.
- Vergewissern Sie sich vor dem Herstellen der elektrischen Anschlüsse, dass das Kabel für die Stromversorgung der Pumpe nicht unter Spannung steht.
- Überprüfen Sie vor dem Anschließen sorgfältig die auf dem Typenschild angegebenen elektrischen Daten.
- Die Stromversorgungskabel zur Pumpe müssen für die Nennleistung des Motors und die erforderliche Kabellänge ausreichend dimensioniert sein.
- Vergewissern Sie sich auch, dass das Netz über einen elektrischen Schutz verfügt; ein hochempfindlicher FI Schutzschalter (30 mA, Klasse B für industrielle Anwendungen) wird besonders empfohlen.
- Zusätzlich zum FI-Schutzschalter ist es ratsam, einen magnetothermischen Schutz zu installieren, um die Stromversorgung der Pumpe zu kontrollieren.

4. ELEKTRISCHE ANSCHLÜSSE



Signal	Beschreibung
Fan	Bei der Wandmontage muss das Lüftungssystem der Wandhalterung für die Kühlung verwendet werden, da keine Kühlung durch den Motorlüfter möglich ist. Dieser Ausgang liegt bei 24 V Gleichstrom und wird aktiviert, wenn die Pumpe läuft.
Digitale Eingänge 1 und 2	An diese Eingänge kann jeder potenzialfreie Kontakt angeschlossen werden, die programmierten Funktionen ausführt. Legen Sie keine Spannung an diese Eingänge an.

5. BILDSCHIRMFORMAT



Druckknopf	Funktion
V1	Zeitgesteuerte Pumpenaktivierung bei Geschwindigkeit 1
V2	Zeitgesteuerte Pumpenaktivierung bei Geschwindigkeit 2
V3	Zeitgesteuerte Pumpenaktivierung bei Geschwindigkeit 3
AUT	Aktivierung Automatikmodus Pumpe
STOP	Deaktivierung der Pumpe
BACK WASH	Für Aktivierung Rückspülzyklus
TIMER	Für direkten Zugriff auf die Zeitprogramme
F1	Auswahltaete für Bildschirminhalt
F2	Auswahltaete für Bildschirminhalt
▲▼	Navigation im Menü
POWER	Statusanzeige Spannungsversorgung
RUN	Statusanzeige ob die Pumpe in Betrieb ist
ALARM	Statusanzeige ob ein Fehler besteht

6. HAUPTBILDSCHIRM

Auf diesem Bildschirm wird der aktuelle Status der Pumpe angezeigt:

V	A	R	I	A	B	L	E	S	P	E	E	D	P	U	M	P		
	1	3	5	0		r	P	m		(4	8	%)				
		4	5	8		W												
1	1	:	5	8											M	e	n	u

Sie können direkt die momentane Drehzahl des Motors und den momentanen Verbrauch der Pumpe anzeigen. Wenn Sie in diesem Bildschirm auf die Tasten (▲) oder (▼) klicken, können Sie direkt auf das Anzeigemenü zugreifen.

7. BETRIEBSMODUS

Alle Pumpen für die Schwimmbadreinigung haben die Aufgabe, das Wasser sauber und in optimalem Zustand zu halten. Die bemerkenswerteste Entwicklung ist, dass mit der Logik des Drehzahlreglers dieser Prozess mit hohen Energieeinsparungen erreicht wird.

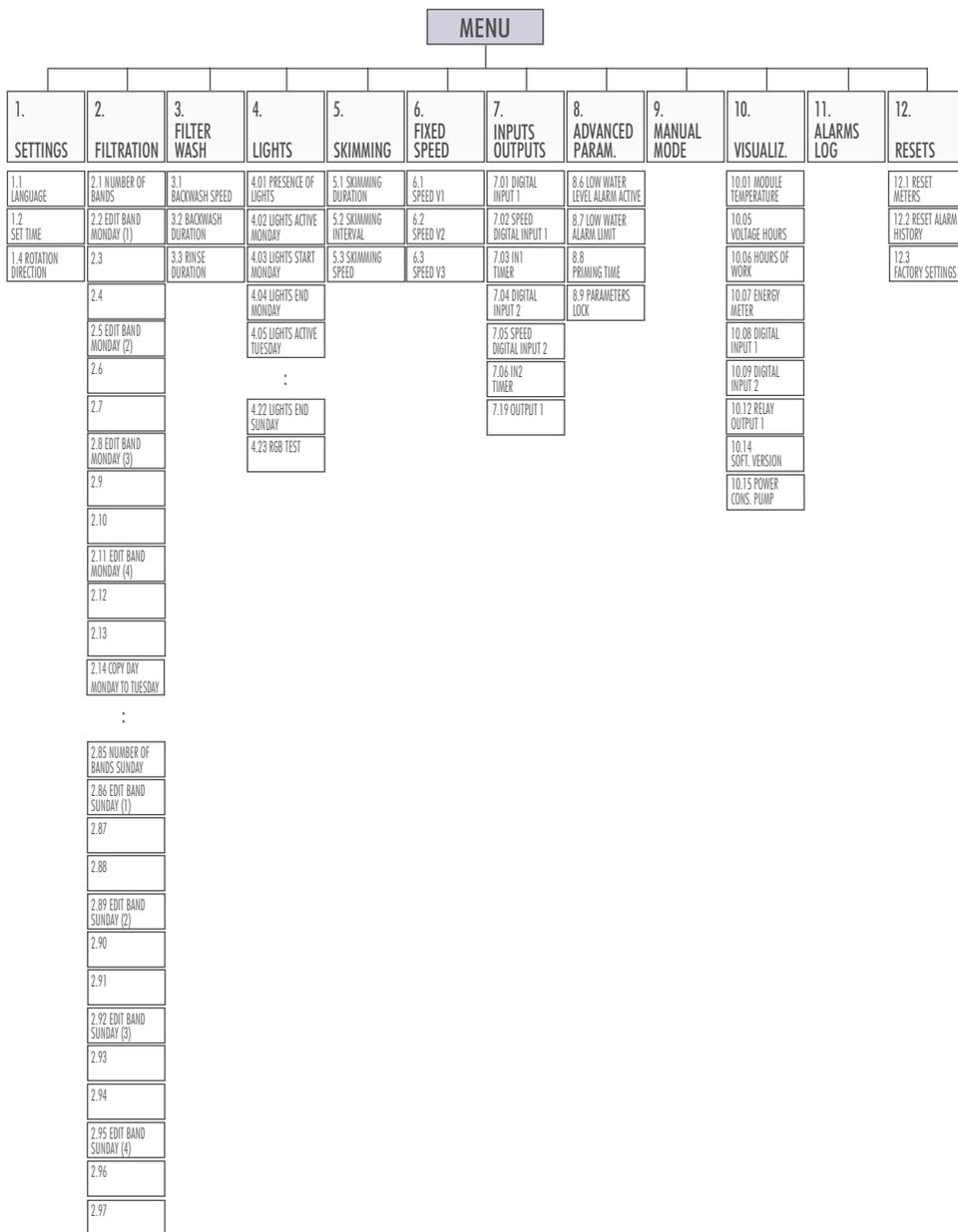
Es gibt eine tägliche Einstellung von verschiedenen Filtrationssequenzen (bis zu 4 Sequenzen pro Tag), bei der auch die Betriebsgeschwindigkeit der Pumpe angezeigt werden kann.

Die Standardeinstellung für den Pumpenbetrieb ist automatisch. Sobald die Zeitbereiche und die Wochentage, an denen gefiltert werden soll, angegeben wurden, filtert Pumpe mit der für jeden Bereich angegebenen Geschwindigkeit. Dabei ist zu berücksichtigen, dass **die umso geringer die Drehzal ist, umso höher ist die Energieeinsparung.**

Die Tastatur verfügt über 3 Tasten mit Bezeichnungen V1, V2 und V3, die einen zeitgesteuerten Betrieb der Pumpe mit der im entsprechenden Parameter eingestellten Geschwindigkeit ermöglichen, falls die Pumpe manuell aktiviert werden muss.

Wenn Sie die Taste "BACK WASH" drücken, Sie von einem einfachen Assistenten durch die Reinigung des Filters geführt. Dieser Assistent sagt Ihnen, dass Sie die Filterventile in den Reinigungsmodus, dann in den Spülmodus und schließlich zurück in den Filtrationsmodus bringen sollen.

9. EINSTELLUNGSMENÜ (SCHEMATISCH)



10. EINSTELLUNGSMENÜ

1. EINSTELLUNGEN						
Par.	Beschreibung	Einheiten	WERTEN			Anmerkungen
			Standard	Min	Max	
1.1	SPRACHE	1.1	English	--	--	Zur Definition der Sprache, die für die Interaktion mit dem Kunden verwendet wird.
1.2	UHRZEIT EINSTELLEN					Zum Einstellen von Datum und Uhrzeit des Controllers.
1.4	DREHRICHTUNG		0	0	1	Ändern Sie die Drehrichtung des Motors, wenn er sich gegen den Uhrzeigersinn dreht.

2. FILTRATION						
Par.	Beschreibung	Einheiten	WERTEN			Anmerkungen
			Standard	Min	Max	
2.01	ANZAHL DER ZYKLUS AM MONTAG		0	0	4	Die Anzahl der Umwälzungen des Schwimmbadwassers pro Tag (Montag).
2.02	ZYKLUS MONTAGS BEARBEITEN* (1)		00:00			Legt die Startzeit von Band 1 fest.
2.03			24:00			Legt die Endzeit von Band 1 fest.
2.04		rpm	1400	600	2800	Stellt die Drehgeschwindigkeit von Band 1 ein.
2.05	ZYKLUS MONTAG BEARBEITEN (2)		00:00			Legt die Startzeit von Band 2 fest.
2.06			24:00			Legt die Endzeit von Band 2 fest.
2.07		rpm	1400	600	2800	Stellt die Drehgeschwindigkeit von Band 2 ein.
2.08	ZYKLUS MONTAG BEARBEITEN (3)		00:00			Legt die Startzeit von Band 3 fest.
2.09			24:00			Legt die Endzeit von Band 3 fest.
2.10		rpm	1400	600	2800	Stellt die Drehgeschwindigkeit von Band 3 ein.
2.11	ZYKLUS MONTAG BEARBEITEN (4)		00:00			Legt die Startzeit von Band 4 fest.
2.12			24:00			Legt die Endzeit von Band 4 fest.
2.13		rpm	1400	600	2800	Stellt die Drehgeschwindigkeit von Band 4 ein.
2.14	KOPIERTAG MONTAG BIS DIENSTAG**					Ermöglicht es Ihnen, die vorherigen Zeiteinstellungen auf den nächsten Tag (Dienstag) zu kopieren.

Par.	Beschreibung	Einheiten	WERTEN			Anmerkungen
			Standard	Min	Max	
2.86	ZYKLUS AM SONNTAG BEARBEITEN (1)		00:00			Legt die Startzeit von Band 1 fest.
2.87			24:00			Legt die Endzeit von Band 1 fest.
2.88		rpm	1400	600	2800	Stellt die Drehgeschwindigkeit von Band 1 ein.
2.89	ZYKLUS AM SONNTAG BEARBEITEN (2)		00:00			Legt die Startzeit von Band 2 fest.
2.90			24:00			Legt die Endzeit von Band 2 fest.
2.91		rpm	1400	600	2800	Stellt die Drehgeschwindigkeit von Band 2 ein.
2.92	ZYKLUS AM SONNTAG BEARBEITEN (3)		00:00			Legt die Startzeit von Band 3 fest.
2.93			24:00			Legt die Endzeit von Band 3 fest.
2.94		rpm	1400	600	2800	Stellt die Drehgeschwindigkeit von Band 3 ein.
2.95	ZYKLUS AM SONNTAG BEARBEITEN (4)		00:00			Legt die Startzeit von Band 4 fest.
2.96			24:00			Legt die Endzeit von Band 4 fest.
2.97		rpm	1400	600	2800	Stellt die Drehgeschwindigkeit von Band 4 ein.

* Es gibt eine vollständige Konfiguration für jeden Tag der Woche. In dieser Anleitung wird nur die Konfiguration für Montag und Sonntag, als Zusammenfassung, aber der Prozess ist derselbe für die anderen Tage Woche.

** Wenn die Einstellungen für einen Tag abgeschlossen sind, können Sie diese Konfiguration direkt auf den nächsten Tag übertragen und so Zeit sparen, wenn Sie jeden Tag einzeln einstellen.

3. FILTERREINIGUNG

Par.	Beschreibung	Einheiten	WERTEN			Anmerkungen
			Standard	Min	Max	
3.01	PUMPENDREHZAHL	rpm	2800	600	2800	Stellt die Geschwindigkeit der Pumpe für den Filterreinigungsprozess ein.
3.02	RÜCKSPÜLDAUER	min	5	1	60	Betriebszeit der Pumpe während des Filterwaschvorgangs.
3.03	NACHSPÜLDAUER	min	1	0	60	Sobald der Filter sauber ist, spült die Betriebszeit der Pumpe das restliche Schmutzwasser aus dem Filter.

4 LICHTER

Par.	Beschreibung	Einheiten	WERTEN			Anmerkungen
			Standard	Min	Max	
4.01	VORHANDENSEIN VON LICHTERN		NO	NO	SI	Im Schwimmbad gibt es Scheinwerfer, die ich mit Ausgang 1 aktiviere.
4.02	LICHT AKTIV MONTAG		ON	ON	OFF	Wir geben an, dass wir die Flutlichtanlage am Montag einschalten wollen.
4.03	BELEUCHTUNG AB MONTAG		00:00	00:00	23:59	Uhrzeit des Beginns des Beleuchtungszyklus am Montag.
4.04	LICHT AUS AM MONTAG		00:00	00:00	23:59	Das Ende des Beleuchtungszyklus ist montags.
4.05	LICHT AKTIV DIENSTAG		ON	ON	OFF	Wir geben an, dass wir die Flutlichtanlage am Dienstag einschalten wollen.
4.22	LICHT ENDE SONNTAG		00:00	00:00	23:59	Ende des Beleuchtungszyklus an Sonntagen.
4.23	RGB-TEST					Änderung der Farbfolge bei RGB-Scheinwerfern.

5. SKIMMING						
Par.	Beschreibung	Einheiten	WERTEN			Anmerkungen
			Standard	Min	Max	
5.01	SKIMMINGDAUER	min	2	0	5	Zur Programmierung der Dauer des Oberflächenreinigungsprogramms (SKIMMING) des Pools. Wenn 0 Minuten angezeigt wird, ist SKIMMING deaktiviert.
5.02	SKIMMINGINTERVAL	h	3	1	24	Geben Sie an, wie oft das SKIMMING-Programm gestartet werden soll.
5.03	SKIMMINGGESCHWINDIGKEIT	rpm	2800	600	2800	Teilen Sie der Pumpe mit, welche Geschwindigkeit für die SKIMMING-Programm.

6. FESTGESCHWINDIGKEIT						
Par.	Beschreibung	Einheiten	WERTEN			Anmerkungen
			Standard	Min	Max	
6.01	SPEED V1	rpm	950	600	2800	Stellen Sie die Drehzahl, mit der die Pumpe laufen soll, auf die Geschwindigkeit V1 ein.
6.02	SPEED V2	rpm	1400	600	2800	Stellen Sie die Drehzahl, mit der die Pumpe laufen soll, auf die Geschwindigkeit V2 ein.
6.03	SPEED V3	rpm	2800	600	2800	Stellen Sie die Drehzahl, mit der die Pumpe laufen soll, auf die Geschwindigkeit V3 ein.

7. EINGÄNGE						
Par.	Beschreibung	Einheiten	WERTEN			Anmerkungen
			Standard	Min	Max	
7.01	DIGITALEINGANG 1		Unbenutzt	Unbenutzt Externer Stopp Externer Stopp INV Festdrehzahl Feste Geschwindigkeit INV		Ein Eingang kann verwendet werden, um einen Fernstopp durchzuführen (die Option INV ist für einen Kontakt, der sich öffnet, um einzuschalten) oder damit die Pumpe mit einer bestimmten Geschwindigkeit arbeitet, wenn der Eingang 1 aktiviert oder deaktiviert wird (Option INV).
7.02	SPEED IN 1	rpm	1400	600	2800	Wenn der Digitaleingang 1 für eine feste Geschwindigkeit aktiviert ist, geben Sie die Geschwindigkeit an, mit der er arbeiten soll, wenn dieser Eingang gegeben wird.
7.03	TIMER IN 1	s	OFF	1	60	Im Falle der Aktivierung des Digitaleingangs 1 für eine feste Geschwindigkeit geben wir die Geschwindigkeit an, mit der er arbeiten soll, wenn dieser Eingang gegeben wird.
7.04	DIGITALEINGANG 2	Derselbe Parameter 7.01, jedoch für Eingang 2.				
7.05	SPEED IN 2	Derselbe Parameter 7.02, jedoch für Eingang 2.				
7.06	TIMER IN 2	Derselbe Parameter 7.03, jedoch für Eingang 2.				
7.19	AUSGANG 1		OFF	OFF Salz Chlorinator BACKWASH Alarm (NO) Alarm (NA) Laufen Uhr (NO) Uhr (NA)		Relay 1 can be programmed to be activated (or deactivated for NC-terminated options) whenever the pump is started, when the pump is filtering (saline chlorinator), when an alarm occurs or when a certain programming cycle is running.

8. ERWEITERTE PARAMETER						
Par.	Beschreibung	Einheiten	WERTEN			Anmerkungen
			Standard	Min	Max	
8.06	ALARM BEI NIEDRIGEM WASSERSTAND AKTIV		ON	ON	OFF	Ermöglicht die ständige Überwachung des Trockenlaufs der Pumpe, falls dieser auftritt.
8.07	WASSERMANGEL-ALARMGRENZE	%	60	50	90	Wert, der in dem mathematischen Algorithmus verwendet wird, der den Trockenlauf der Pumpe berechnet.
8.08	VORBEREITUNGSZEIT	min	2	1	10	Während der Ansaugzeit ist die Trockenlauferkennung nicht wirksam, obwohl die Überwachung aktiviert ist.
8.09	PARAMETER SPERREN		OFF	ON	OFF	ON: Die Bearbeitung von Parametern ist gesperrt. OFF: Alle Parameter können bearbeitet werden. Um von ON auf OFF zu wechseln, muss das Passwort 1357 eingegeben werden.

9. MANUELLER MODUS

9	.	M	A	N	U	A	L			(0	5)		
				0	r	p	m			(0	%)		
				0	W										
E	x	i	t											O	N

Das Ziel dieses Bildschirms ist es, den Betrieb der Pumpe bei einer bestimmten Geschwindigkeit für eine kontrollierte Zeit zu testen, um die Betriebsgeschwindigkeiten der Zyklen in Abschnitt 2 des Einstellungsmenüs korrekt auszuwählen. Drücken Sie F2, um die Pumpe zunächst für 2 Minuten mit der maximalen Frequenz der Pumpe zu aktivieren. Jedes Mal, wenn Sie die Taste F2 drücken, erhöht sich die Betriebszeit auf einer Skala von 2 Minuten, 15 Minuten, 30 Minuten, 1 Stunde, 2 Stunden, 4 Stunden oder 8 Stunden. Sie können den Betrieb der Pumpe jederzeit durch Drücken der Taste F1 stoppen. Jedes Mal, wenn Sie die Tasten (▲) oder (▼) drücken, erhöhen bzw. verringern Sie die Betriebsdrehzahl der Pumpe um 10 rpm.

10. VISUALISIERUNG

Par.	Beschreibung	Einheiten	WERTEN			Anmerkungen
			Standard	Min	Max	
10.01	MODULTEMPERATUR	°C				Zeigt die aktuelle Temperatur des Leistungsmoduls an. Wenn die Temperatur sehr hoch ist begrenzt der Drehzahlregler selbst die Drehzahl der Pumpe, um zu verhindern, dass die Elektronik des Drehzahlreglers beschädigt wird.
10.05	VOLTAGE STUNDEN	Stunden				Zeigt die Stunden an, in denen die Pumpe an das Stromnetz angeschlossen war, unabhängig davon, ob sie in Betrieb war oder nicht.
10.06	BETRIEBSSTUNDEN	Stunden				Zeigt die Betriebsstunden der Pumpe an.
10.07	ENERGIEZÄHLER	kWh				Zeigt den Verbrauch der Pumpe in kWh an.
10.08	DIGITALEINGANG 1		0	0	1	Gibt an, ob Eingang 1 aktiviert ist oder nicht; wenn er aktiviert ist, den Grund .
10.09	DIGITALEINGANG 2		0	0	1	Gibt an, ob Eingang 2 aktiviert ist oder nicht; wenn er aktiviert ist, den Grund .
10.12	RELAISAUSGANG 1		0	0	1	Zeigt an, ob Ausgang 1 aktiv ist oder nicht.
10.14	SOFTWARE-VERSION	W				Zeigt die Softwareversion der Steuerplatine (Display) sowie der Leistungsplatine (Aluminiumstrahler) an.
10.15	LEISTUNGS-AUFNAHME PUMPE	W				Zeigt die von der Pumpe verbrauchte Momentanleistung an.

11. ALARMPROTOKOLL

Zeigt ein Protokoll der Anomalien der Pumpe, an der der Drehzahlregler angeschlossen ist, mit Angabe des Datums, der Uhrzeit und der aufgetretenen Anomalie. Diese Informationen sind sehr wichtig, um mögliche Anomalien in der Funktionsweise der Anlage zu erkennen.

12. RESETS

Par.	Beschreibung	Einheiten	WERTEN			Anmerkungen
			Standard	Min	Max	
12.01	METER ZURÜCKSETZEN		NO	NO	YES	Geben Sie YES ein, um die Spannungsstunden und den Energiezähler zu löschen.
12.02	ALARMVERLAUF ZURÜCKSETZEN		NO	NO	YES	Geben Sie YES ein, um alle in der Alarmhistorie gespeicherten Fehler zurückzusetzen.
12.03	WERKSEINSTELLUNGEN		NO	NO	YES	Mit diesem Parameter werden alle in der Konfiguration des Variators vorgenommenen Einstellungen gelöscht, so dass der Variator wieder in den Ausgangszustand versetzt wird, in dem er sich bei der Erstinbetriebnahme befand.

11. ALARME

Nachricht	Gründe	Lösung(en)
ALARM F01 OVERCURRENT	Zeigt einen zu hohen Verbrauch im Motor an.	Prüfen Sie, ob sich die Pumpe ungehindert drehen kann und keine Hindernisse vorhanden sind.
ALARM F02 KURZSCHLUSS	Der Motor steht in Verbindung oder ist durchgebrannt. Es sind nicht alle Drähte angeschlossen. Interner Fehler im Variator.	Trennen Sie den Motor vom Variator und prüfen Sie ob die Meldung verschwindet. Sollte dies nicht der sein, wenden Sie sich an den nächstgelegenen technischen Kundendienst. Prüfen Sie, ob alle Motorkabel korrekt an den Motor selbst und auch an den Variator angeschlossen sind. Überprüfen Sie auch die korrekte Verdrahtung der Spannungsversorgung des Frequenzumrichters. Wenden Sie sich an den nächstgelegenen technischen Dienst.
ALARM F03 ÜBERTEMPERATUR DES MODULS	Das Leistungsmodul hat eine sehr hohe Temperatur erreicht, was seine Zuverlässigkeit beeinträchtigt.	Achten Sie darauf, dass die Umgebungstemperatur die in diesem angegebenen Grenzwerte nicht überschreitet. Vergewissern Sie sich, dass der Variator ordnungsgemäß belüftet ist; überprüfen Sie in diesem Fall, ob die Pumpe über einen Ventilator verfügt und ob die Ventilatorabdeckung installiert ist.
ALARM F04 EINGABE VOLTAGE	Die Pumpe wird nicht mit Spannung versorgt oder befindet sich außerhalb der oberen und unteren Grenzwerte.	Die Stromzufuhr zur Pumpe ist unterbrochen worden. Das elektrische Anschlusskabel vom Stromnetz zur Pumpe wurde abgeklemmt.

Nachricht	Gründe	Lösung(en)
ALARM F06 MOTORSTÖRUNG	Der Motor ist kommuniziert/abgekoppelt. Verlust des Gleichlaufs.	Prüfen Sie, ob die Kabel zum Motor richtig angeschlossen sind, da die Steuerung den Motor nicht erkennt oder er ist. Es kann auch zu einem Verlust des Gleichlaufs des Motors während des Betriebs kommen, wenn sich die Förderbedingungen deutlich und schnell ändern.
ALARM F07 NIEDRIGER WASSERSTAND	Die Steuerung erkennt, dass die Pumpe ohne Wasser Pumpengehäuse arbeitet.	Stellen Sie sicher, dass die Pumpe die Flüssigkeit richtig ansaugt.
ALARM X13 INTERNER FEHLER	Es besteht keine Verbindung zwischen dem Bedienfeld (Abdeckung) und der Leistungsplatte (Heizkörper). Interner Fehler in der Steuerung.	Prüfen Sie, ob das Flachbandkabel, das die beiden elektronischen Schaltkreise miteinander verbindet, richtig angeschlossen und festgezogen ist. Möglicherweise liegt ein einmaliger Lesefehler der Firmware vor. Wir empfehlen, die Stromzufuhr zum Variator für einige Minuten zu unterbrechen. Wenn die Meldung nach dem Wiedereinschalten des Variators weiterhin angezeigt wird, wenden Sie sich bitte an den nächstgelegenen technischen Kundendienst.

12. Gewährleistung

Die Gewährleistung für die Pumpe beträgt 24 Monate ab dem Kaufdatum: Die Verwendung von Nicht-Original-Ersatzteilen, Änderungen oder unsachgemäße Verwendung führen zum der Produktgarantie.

13. ENTSORGUNG UND UMWELTASPEKTE

Bei der Entsorgung der Teile, aus denen der Getriebemotor besteht, müssen Sie sich an die geltenden Vorschriften und Gesetze des Landes halten, in dem das Produkt verwendet wird. In jedem Fall dürfen keine umweltschädlichen Teile in die entsorgt werden.



Dieses Symbol auf dem Produkt weist darauf hin, dass es nicht zusammen mit anderem Hausmüll entsorgt werden darf.

Diese Vorschrift bezieht sich nur auf die Entsorgung von Geräten innerhalb der Europäischen Union (2012/19/EU). Es liegt in der Verantwortung des Benutzers, das Gerät bei einer ausgewiesenen Sammelstelle für das Recycling und die Entsorgung von Elektrogeräten abzugeben. Weitere Informationen zu den Sammelstellen für Elektrogeräte erhalten Sie bei Ihrem örtlichen Abfallentsorgungsunternehmen.

